



Editorial

Aufmerksamen BeobachterInnen des Wandertourismus wird nicht entgangen sein, dass sich die Erfolgsgeschichte der Premiumwege schon seit geraumer Zeit auch auf die Nachbarstaaten Deutschlands ausgedehnt hat. Ein aktuelles Beispiel sind die Wege in Dänemark, die das Wanderinstitut bewogen haben, sein Jahrestreffen 2019 in Nordjütland zu veranstalten. Mehr zu diesen Wegen findet sich auch unter <https://www.wanderinstitut.de/premiumwege/daenemark>. In dieser Ausgabe berichten wir in der Rubrik Top-Thema über die neuen Wanderwege in Ruanda. - Auf unserer Homepage www.wanderinstitut.de finden sich viele aktuelle Informationen zu bestehenden und neu zertifizierten Wegen und Regionen, zu Umfragen, unseren Forschungsaktivitäten und weiteren Themen. Allgemeine Rückfragen richten Sie bitte an die oben genannte Adresse. Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen werden wir stets eine Kontaktadresse nennen. Sofern nicht anders gekennzeichnet, können Sie die Texte direkt für Ihre Arbeit verwenden. Wir freuen uns dann über einen Link zu Ihrer Veröffentlichung. – H. Smolka
smolka@wanderinstitut.de

Top-Thema: Premiumwege international: Ruanda



Wer den Namen „Ruanda“ hört, wird ihn zuerst mit dem schrecklichen Genozid verbinden, dem 1994 etwa 800.000 Menschen vorwiegend aus dem Volk der Tutsi zum Opfer fielen. Dass dieses arme Land Premium-Wanderwege entwickelt, klingt vor diesem Hintergrund zunächst wie ein krasser Widerspruch.

Es handelt sich hierbei aber um ein Projekt im Rahmen der Partnerschaft von Ruanda und Rheinland-Pfalz zur Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus. Derzeit gibt es zwar einen Ostafrika-Tourismus (4 Länder in 10 Tagen), bei denen die Touristen in Ru-

anda aber höchstens einen Tag zum Besuch des Nationalparks verbringen. Entsprechend gering ist die Wertschöpfung für die heimische Wirtschaft. Mit der Entwicklung von hochwertigen Wanderwegen soll dies verändert werden.

Zentrale Person bei der Entwicklung und Umsetzung ist Achim Laub, der aufgrund seiner langjährigen Erfahrung vom Saar-Hunsrück-Steig und den Traumschleifen für das Projekt angesprochen wurde. Mehr Informationen gerne direkt über Mail-Kontakt: laub@wanderinstitut.de

Inzwischen wurden die ersten beiden Premiumwege – darunter der „Royal Trail“ in Nyanza, der die wesentlichen Sehenswürdigkeiten

am Wegesrand wie das Kwigira Museum-Rwesero, den Kings Palace mit der Rekonstruktion des alten Königssitzes aus Strohütten und den königlichen Rindern sowie das Mwima Mausoleum der Tutsi-Könige erschließt (siehe auch: <https://museum.gov.rw/index.php?id=101&L=1>).

Die Eröffnung der Wege wurde mit viel Prominenz und unter reger Beteiligung der Bevölkerung der begeisterten HelferInnen im Rahmen eines großen Festes gefeiert.

Bild oben: Wegweiser und Markierungspfosten nach den strengen Regeln des Wanderinstituts auch in Ruanda; Bild Mitte: gemeinsame Begehung bei der Eröffnung; Bild unten: Achim Laub bei der Eröffnungsfeier.





Deutsches Wanderinstitut e.V.

Presse- und Mediendienst Februar 2020

Bergblick 3 – 35043 Marburg
Tel.: 0049 - (0)6424 - 921 962
Fax: 0049 - (0)6424 - 921 962
E-Mail: info (at) wanderinstitut.de
www.wanderinstitut.de



Thema: Neues aus Deutschland

Wandermarke »hochgehberge«



Für diese Wandermarke konnten sieben weitere Premiumwander- und Premiumspazierwanderwege im und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zertifiziert werden. Die Zertifikate wurden auf der Tourismusmesse CMT am Messestand der »hochgehberge« an die Projektkommunen Beuren, Eningen unter Achalm, Erkenbrechtsweiler, Hayingen, Hülben, Metzingen, Münsingen, Neuffen, Owen, Pfronstetten, Reutlingen und St. Johann übergeben. - Die Marketingkooperation »hochgehberge« ist ein Zusammenschluss der Landkreise Esslingen und Reutlingen, des Landes Baden-Württemberg, vertreten durch die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb beim Regierungspräsidium Tübingen, der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb sowie 19 Kommunen. www.hochgehberge.de

Premium-Wanderregion Hochschwarzwald



Der Hochschwarzwald ist als nunmehr siebte Premium-Wanderregion ausgezeichnet worden. So verfügt der Hochschwarzwald über 10 zertifizierte Genießerpfade und 25 Premium-Winterwanderwege. Daneben garantiert das Zertifikat ein vorbildliches Informationssystem, wanderfreundliche Gastgeber, geführte Touren und Veranstaltungen. Im Rahmen der CMT übergab die Vorsitzende des Deutschen Wanderinstituts, Klaus Erber, das Zertifikat an Thorsten Rudolph (Geschäftsführer) und Volker Haselbacher (Gästegruppenmanager) von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH.

und mehr ...



Das Forschungszentrum Wandern & Gesundheit des Deutschen Wanderinstitut e.V. an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften führt auch 2020 wieder eine Befragung zu Wandererfahrungen durch. Den Link zu der anonymen Befragung, die etwa 10 Minuten dauert, findet man auf unserer Startseite www.wanderinstitut.de/. Schwerpunktthema in diesem Jahr ist "Wandern und das Wetter".

Seit dem Anfang Oktober 2019 berichten wir regelmäßig über relevante Themen und neue Wege auch auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/wanderinstitut/>. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Mit den besten Grüßen
das Team vom Wanderinstitut

